Jos S Mickley
359 Market Street

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—August 11, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | №. 21.

Assignie-Verkauf

von sehr schätzbarem liegendem Eigenthum,

Auf öffentlicher Vendu.

Auf Dienstags, Mittwochs und Donnerstags, den 17ten, 18ten und 19ten nächsten August, um 12 Uhr Mittags, soll nachfolgend beschriebenes herrliche Eigenthum, auf dem Platze selbst, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 1. — Eine werthvolle Mahlmühle und Distillerei,

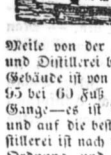
gelegen an dem niederhalenden Ende, der kleinen Lecha, gerade wo die Cedar-Creek sich mit demselben verbindet, in Salzburg Tsp., Lecha Caunty, und zwar nur etwa eine Meile von der Stadt Allentaun. Die Mahlmühle und Distillerei befindet sich unter einem Dache—das Gebäude ist von Backsteinen, 3 Stock hoch, erbaut, ist 95 bei 60 Fuß groß, und hält 2 Paar Steinen im Gange—es ist die Mühle ein herrliches Vermögen und auf die beste Weise eingerichtet. Auch die Distillerei ist nach Wunsch eingerichtet, ist in der besten Ordnung, und es können in diesem Fache so große wenn nicht größere Geschäfte darin betrieben werden als an irgend einem andern Ort in dieser ganzen Umgegend. Die Wassergewalt ist eine gewünschte und beides die Mühle und Distillerei wird durch dieselbe betrieben. Es befinden sich gleichfalls auf diesem Eigenthum hinlänglich Ställe und darin 1500 bis 2000 Schweine halten zu können—so wie auch ein guter Ochsenstall worin etwa 150 Stück Ochsen aufgestellt werden können. Ferner gehören dazu 8 Acker Land, so wie auch

Drei gute zweistöckigte Häuser, ein geräumiges Gebäude um Malz zu machen, u. s. w.—Dieses Eigenthum ist begränzt durch Länder von Col. Geo. Beisel, Salomon Kemmerer, Charles Eisenhard und andere—und kann mit Recht eines der werthvollsten Eigenthümer dieser ganzen Umgegend genannt werden.

Dieses Eigenthum ist auch zu irgend einer andern Manufaktur schicklich, und wird schon aus dieser Ursache allein, daß es nur einige Ruthen von der Allentaun und Port-Clinton Eisenbahn liegt, sehr werthvoll, vortheilhaft und wünschenswerth gemacht.

Besitz kann irgend eine Zeit von dem Eigenthum gegeben werden.

No. 2. — Ein geräumiges Stohrhaus,



gelegen an der Bahn, bei dem großen Lecha Fluß, in der Stadt Allentaun, sammt einem großen Kohlenhof. Das Stohrhaus ist 3 Stock hoch und aufs beste eingerichtet, und zu dem Kohlenhof gehören eine Maschine zum Kohlen-Ausladen, eine große Kohlenwaage, u. s. w.—Von der Lecha-Thal-Eisenbahn ist eine Bahn in den 2ten Stock des Stohrhauses gelegt, und auf gedachter Eisenbahn ist eine „Switsch" für dieses Eigenthum allein angebracht. Es ist daher der bequemste Kohlenhof an dem ganzen Fluß.

No. 3.—Eine Wharft-Lotte,

gelegen ebenfalls an der Bahn bei dem Lecha Fluß in Allentaun, und ist begränzt durch Eigenthum von Nathan Weikele; enthaltend in der Fronte 210 Fuß.

No. 4.—Die ungetheilte Hälfte eines Strich Holzlandes,

gelegen an dem Lechaer Berg in besagtem Taunschip und Caunty, nahe der Lecha Thal Eisenbahn; enthaltend 32 Acker, welches gut mit jungem kastanien Holz bewachsen ist.

No. 5.—Eine werthvolle Lotte Grund,

gelegen in der Stadt Allentaun, und zwar am süd-östlichen Ecke der 9ten und Turner-Straßen; gränzend östlich an eine öffentliche Alley, nördlich an die Turner-Straße und westlich an die 9te Straße; enthaltend in der Fronte an besagter 9ten Straße 120 Fuß und in der Tiefe der Turner-Straße entlang 240 Fuß. Darauf ist errichtet

Ein neues zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einer herrlichen Küche, ein neuer Stall und Wagenhaus, u. s. w. Es ist dies ebenfalls eine Wohnung die an Werth, Bequemlichkeit, u. s. w., keiner andern in Allentaun nachsteht.

Kaufslustige belieben Obacht zu nehmen, daß die Mühle und Distillerei auf Dienstags—das Stohrhaus und die Wharft-Lotte auf Mittwochs—und das Wohnhaus in Allentaun und das Holzland auf Donnerstags verkauft werden wird.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Salomon Griesemere,
Charles W. Wieand,
Assignees von C. und W. Edelman.

Juli 21. nq3m

Eine schätzbare Bauerei

auf öffentlicher Vendu.

Freitags den 13ten August nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden:

Eine sehr werthvolle Bauerei,

gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von Henry Bär, Daniel Schneck, Daniel Groß und Anderer, enthaltend im Ganzen ungefähr 61 Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen darauf sind ein zweistöckiges

Wohnhaus, theils Stein und theils Bleck, ein Sommerhaus, niefehlender Brunnen vor der Thüre; eine Scheuer, 40 bei 55 Fuß groß, mit einem angebauten Wagenschoppen und andere Außengebäude. Auch befinden sich auf dem Lande 3 Kalköfen mit zugehörigen Kalksteinbrüchen, sehr bequem gelegen zum Verkauf von Kalk. Ein niefehlender Wasserstrom läuft durch das Land, so daß wenigstens 6 Acker gut gewässert werden können. Auch sind ungefähr 2 Acker guter Busch; ein guter tragender Baumgarten befindet sich auf der Lotte, mit verschiedenen Sorten Oost, als Aepfel, Birnen u. s. w.

Obiges Eigenthum kann im Ganzen oder in Stücken verkauft werden, je nachdem es Käufer schicklich ist. Besonders gut ließen sich die Kalksteinbrüche und Oefen mit ungefähr 8 Acker Land davon abverkaufen.

Das Eigenthum wird ohne Rückhalt verkauft werden, weil der Unterschriebene nach Westen zu ziehen gedenkt.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Reuben Schad.

Juli 28. 1858. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft einer Verordnung aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll Dienstags den 31. August nächstens, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Ein Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Jonas Brobst, Christian Unger, David Schweyer, Jesse Breinig, Peter Breinig, George Schmidt, Amandas Fogel, und anderer, enthaltend 105 Acker und 27 Ruthen genaues Maas.—Die Verbesserungen darauf sind

zwei zweistöckige Blockhäuser, ein einstöckiges Främhaus, ein Back- und Waschhaus, Blekscheuer, Wagenschoppen, Welschkornhaus und andere Außengebäude. Ungefähr 4 Acker ist Holzland, 15 Acker Wiesen, und der Rest Bauland unter guter Cultur. Es fließt auch ein Wasserstrom durch dieses Eigenthum und es sind zwei niefehlende Wasserquellen darauf; desgleichen ein junger Baumgarten aller Sorten Obstbäumen.

Das Eigenthum soll im Ganzen verkauft werden, und wenn das nicht geschehen kann in Stücken, wie es Kauflustigen angenehm sein wird.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen Salomon Fogel, letzthin von Ober-Macungie Taunschip.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

James Fogel,
John B. Fogel, } Ad'ors.

Durch die Court.—B. Hansman, Clerk.

Juli 28. nq5m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 21sten August, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause der verstorbenen Elisabeth Titlow, letzthin von Breinigsville, Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

3 Better und Bettladen, 2 Tische, 9 Stühle, ein Ofen mit Rohr, Eisenkessel, 2 Züber, Küchenschrank, Sink, Spiegel, Waiters, 75 Yards Carpets, Blechen-Geschirr, Thee-Geschirr, und sonst noch viele andere Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Val. G. Weaver, Ex'or.

Ebenfalls an jenem Tage und Ort,

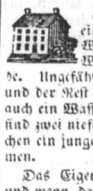
Sollen verkauft werden 4 Better und Bettladen, ein Kochofen mit Rohr, 2 Pärlor-Oefen mit Rohr, 6 Cänesear-Stühle, 6 Cushion-Stühle, ein Sofa, 2 Schaukel-Stühle, Settie, 12 andere Stühle, 4 Spiegel, wovon der eine ein großer Spiegel mit einem vergüldeten Främe ist, 2 Waschständs, 3 Tische, 5 Fenster-Blenden, Butterfaß, Gabeln und Schippen, so wie noch viele Haus- und Küchen-Geräthe zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

James M. Fegeley.

Juli 28. 1858. nq3m

Achtung!



Alle diejenigen Mitglieder, welche einrollirt waren in der Obermilford Reifel Rängers Compagnie, unter dem Befehl von den Capitäne Mumbauer und Stähler, werden hiermit ersucht, einer Versammlung beizuwohnen, die gehalten werden soll am Samstag den 21sten August, von 1 bis 4 Uhr Nachmittags, am Hause von Geo. Neitz, in Zionsville, um Theil an den übrigen Gelder, welche der Compagnie noch gehören, zu nehmen. Diejenige welche nach obenerwähnten Stunden kommen, sind ausgeschloßen.

Joshua Stähler.

Juli 28. nq3m

Achtung!

Lowhill Artilleristen!

Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln, Samstags den 14ten August, um 1 Uhr Nachmittags, um Hause von Daniel Bittner, in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet.

Zur nämlichen Zeit und Ort wird sich auch die Weißenburg Cavallerie Truppe versammeln, um Geschäfte von Wichtigkeit zu verrichten.

Auf Befehl.

J. E. Zimerman, Capt.

Juli 28. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Executor des letzten Willen und Testaments der verstorbenen Elizabeth Titlow, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Co., angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen—und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an dieselbe haben, sind ebenfalls ersucht dieselben innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Valentin G. Weaver,
Siegersville.

Juli 14. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Witwe Sarah Röder, letzthin von der Stadt Allentaun und früher von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Samuel Colver, Adm'or.

Juli 21. nq6m

Bauern Gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft,

von York Caunty, Pa.

Die Direkteren obiger Gesellschaft legen dem Publikum achtungsvoll folgenden Bericht—welches der 5te ist seit der Existenz derselben—des Zustandes, bis zum 2sten Mai 1858, vor:

Premium-Noten in Gewalt		$113,345 71
Baare Hülfsm. Mai 28, '57,	12,115 75	
Bar Premiums u. Int. empf.	9,684 17	
		$21,799 92
Verluste u. Unk. während letztem Jahr	4,174 44	
Geld auf Interesen und in Händen von Agenten, versichert durch Banden		17,625 48
Ganze Hülfsmittel, Mai 22, 1858		$130,971 19

Indem der 5te jährliche Bericht vorgelegt wird, möchten die Direkteren die Aufmerksamkeit des Publikums darauf lenken, daß während Steck-Compagnies gezwungen waren ihre Versicherungs-Raten zu erhöhen, und gegenseitige Compagnien ihre Zuflucht zu hohen Assessments nehmen mußten, um den ungeheuer schnell zunehmenden Verlusten durch Feuer zu begegnen, die obige Compagnie, nachdem sie glücklich durch 5 Jahre Operationen pahirt ist, im Besitz eines Bargeld Ueberschusses von Siebenzehn Tausend Thaler, und einem Guarantie Capital von über Ein Hundert und Dreißig Tausend Thaler gelaßen wird, und welches Alles sich auch noch täglich vermehrt.

Man ersieht hieraus daß diese Gesellschaft in einem wünschenswerthen Zustande ist, und Solche die ihr Eigenthum noch nicht versichert haben, würden wohl thun dies durch diese Gesellschaft geschehen zu laßen.

Direkteren:

H. Kraber,	Friedrich Sultzbach,
David Strickler,	Thomas Gray,
H. A. Hantz,	John Landes,
William Wallace,	Eli Kindig.

H. Kraber, President.

D. Strickler, Secretair.

☞ Obige Gesellschaft hat den Unterzeichneten als ihren Agent angestellt, bei welcher alle Solche in diesem Caunty, die ihr Eigenthum in gedachter Compagnie versichert zu haben wünschen, anzurufen belieben.

John H. Helfrich, Agent.

Juli 28, 1858. nq6v

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin dieses Instituts wird anfangen am Mittwoch den 1sten September.

Zöglinge werden vollkommen unterrichtet im Englischen, in der Mathematik, Buchführung, Lateinischen, Griechischen, Französischen und Musik.

Indem dieses Institut dem Caunty zugehört, und keine schwere Rente zu bezahlen hat, so werden vorzügliche Vortheile an ganz niedrig Raten gegeben.

Unterricht per Viertel von 11 Wochen.

Primar Departement,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	4 50—5 00
do. do. Höhere,	
mit Lateinisch und Griechisch,	5 50—6 00
do. do. do. und Französisch,	7 50
Musik,	8 00
Gebrauch der Piano zum Unterricht,	2 00

Der Prinzipal verwendet seine ganze Zeit der Schule.

Diejenigen die wünschen sich als Lehrer vorzubereiten oder zu vervollkommnen, werden seine besondere Aufmerksamkeit erhalten. Einige Zöglinge werden in seiner Familie aufgenommen, und besondere Vortheile genießen.—Für Kost, Waschen und Unterricht, in allen Zweigen, ausgenommen Musik und Zeichnen, sind $40 per Viertel im Voraus zu entrichten.

Application kann gemacht werden an der Akademie oder durch Briefe.

J. M. Gregory, A. M. Prinzipal.

Allentaun, Juli 21. nq6m

BRIGGS & HELFRICH,

Commission Dealers in all kinds of

COUNTRY PRODUCE,

Such as; Pork, Beef, Mutton, Smoked Meats, Poultry, Game, Eggs, Butter, Lard, Cheese, Flour, Grain, Fruit, &c.

Also, IN LIVE STOCK,

184 & 185 West Washington Market, first Row North of Fulton Street, N. York.

HOGS slaughtered at short notice

Orders for Groceries, Fish, Fruits, &c. promptly filled.

All letters of inquiry will receive immediate attention.

☞ Business strictly Commission. Sales strictly attended to at the Boats and Railroad Depots, and returns promptly made.

July 28, 1858. 3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, an die Mitglieder der "Bauern Gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft" von Northamton Caunty, daß eine Wahl gehalten werden soll, am Hause von Chas. L. Wheitsell, in Nieder-Nazareth Taunschip, auf

Samstags den 14ten August

nächstens, zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags, für den Endzweck 13 Verwalter für das bevorstehende Jahr durch Ballotiren zu erwählen. Zur selben Zeit und an selben Ort soll auch ein vollständiger Bericht des Zustandes der Gesellschaft während des verfloßenen Jahres veröffentlicht werden. Auf Befehl der Board der Verwalter.

John P. Beisel, Sec.

Juli 14. 1858. nq3m

Bücher Anzeige.

Das neue Deutsche Sonntags-Schul Gesangbuch, so wie das neue Deutsche Fragenbuch, über das neue Testament, herausgegeben von dem Ehrw. Hrn. S. K. Brobst, hat soeben die Preße verlassen, und ist beim Groß- und Klein-Verkauf zu erhalten in dem Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.

Juni 2. nq6v

Nachricht.

An die Mitglieder der Gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von Sinking Spring, Berks Caunty, Pa.

In Folge von Schulden, die vom letzten Jahr und von früher auf uns überkommen sind und seit letztem Januar gemacht wurden, zum Betrage von fast sechs tausend Thaler, wird es nothwendig erachtet eine Auflage (Assessment) von 50 Cents auf jedes versicherte tausend Thaler zu legen, um den Ausfall zu decken. Es ist wichtig für alle wohlmeinende Mitglieder und für solche, die das Wohl der Compagnie wünschen, daß sie ihren Theil der Auflage prompt zahlen, entweder direkt an den Schatzmeister, Isaac Huyett, Esq., in Cumru Taunschip wohnhaft, oder an John H. Sell, Esq., den authorisirenden Agenten der Compagnie, oder seinen Unter-Agenten zu der Zeit und an den Orten, die von den Agenten bezeichnet werden. Zum Besten der Mitglieder publiziren wir hier den letzten Theil des 6ten Abschnitts des Freibriefs, der Eurer besondern Berathung empfohlen wird, da es unsere Absicht ist, die Vorschriften buchstäblich in Ausführung zu bringen.

„Abschnitt 6. Wenn die gerechten Forderungen eines Versicherten in besagter Compagnie, oder eines Mitgliedes derselben, den Betrag der auf hand befindlichen anwendbaren Gelder übersteigen werden, dann sollen solche zur Bezahlung derselben nöthige Summen, ohne unnöthige Verzögerung, durch irgend Drei der vom Präsidenten angestellten Verwaltungs-Board, auf die Versicherungen, gelegt, (oder geassesst) werden; zu bezahlen von jedem Mitgliede im Verhältniß des Betrages seiner Versicherung, und dasselbe soll bekannt gemacht werden; und alle und jede Mitglieder der Compagnie sollen in die Hände des Schatzmeisters bezahlen, seinen, ihren oder deren verhältnißmäßigen Theil solcher Auflage innerhalb vierzig Tagen nach der vorerwähnten Bekanntmachung, und Jeder der dieser Vorschrift nicht nachkommt, soll gehalten sein den doppelten Ansatz zu bezahlen; und wenn er vernachläßigt, innerhalb weiteren fünfzig Tagen die verwirkte Summe zu bezahlen, dann kann er von den Verwaltern für die Zeit ausgeschlossen werden von allen Vortheilen und Wohlthaten seiner, ihrer oder derer betreffenden Versicherungen, wie von allem Anrecht an dem Stock dieser Compagnie, und soll dessen ungeachtet zur Bezahlung besagter Ansätze verpflichtet sein in Folge seiner, ihrer oder derer Uebereinkünfte und Verträge."

Deßhalb nehmet wohl Obacht, daß wenn nach Verlauf von vierzig Tagen, vom Tage dieser Bekanntmachung, Mitglieder sind, die vernachläßigt oder sich geweigert haben, ihren verhältnißmäßigen Antheil an diesem Assessment zu bezahlen, entweder dem Schatzmeister, dem Agenten oder Sub-Agenten, dann sollen solche also vernachläßigte oder verweigerte Ansätze gedoppelt werden, und nach Verlauf von weiteren fünfzig Tagen, werden die Ansätze und Verwirkungen solcher etwaigen Rückständigen den Händen eines Friedensrichters zum Collektiren übergeben und weiter mit ihm verfahren werden, wie der 6te Abschnitt verschreibt. Joshua Seiberling in Weißenburg Taunschip, ist der General-Agent für Lecha Caunty, und ist ermächtigt Assessments oder Auflagen von allen neuen Mitgliedern anzunehmen, die an ihn zu bezahlen wünschen; solche die das nicht wollen, können direkt an Isaac Huyett, Esq., Schatzmeister in Cumru Taunschip, Berks Caunty, bezahlen.

Samuel Becker
E. Penn Smith } Essessment-
F. Filbert } Committee.

Die folgenden Anstellungen sind gemacht, um die Assessments in Empfang zu nehmen, und man hofft, die Mitglieder werden prompt sein:

Montags den 16. August, an Keysers Hotel, Trexlertaun.

Dienstags den 17. August, an Berndts Hotel, Milterstaun.

Mittwochs, August 18 an Apprels Hotel, Salzburg.

Donnerstags, August 19. an Bachmans Hotel, Allentaun.

Freitags, August 20. an Schantzes Hotel, Nord-Wheithall.

Samstags, August 21, an Walberts Hotel, Süd-Wheithall.

Montags, August 23. an Michaels Hotel, in Fogelsville.

Mittwochs, August 25. an Bleilers Hotel, in Lonnville.

Donnerstags, August 26. an Kistlers Hotel, in Lynnport.

Freitags Aug. 27. an Miller's Hotel, Sägersville,

Samstags August 28. an Lenz's Hotel, Lowhill.

Montags August 30. an George's Hotel, Lowhill.

Dienstags August 31. in Seiberlingsville.

Joshua Seiberling, Agent.

August 4. nq3m

Kirch-Einweihung.

Auf Samstags und Sonntags, den 28sten und 29sten August, soll die neuerbaute Morgenländer Kirche, unweit Jacob Georges, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, auf eine feierliche Weise eingeweiht werden, bei welcher Gelegenheit fremde Prediger gegenwärtig sein werden, um die Beiwohnenden zu erbauen. Das christliche Publikum ist eingeladen beizuwohnen und Antheil an den Feierlichkeiten zu nehmen.

Marketender werden in keinem Falle in der Nähe geduldet, wenn sie sich nicht vorher bei der Bau-Committee gemeldet, und von derselben besondere Erlaubniß erhalten haben. Die Gemeinde-Glieder werden dafür sorgen, daß die Anwesenden mit allem Nöthigen versehen werden.

☞ Das Auf- und Abfahren durch Omnibuse und andere Fuhrwesen, welches immer Störungen verursacht, wird absolut verboten.

Simon P. Minnich,
Jonathan Diehl,
Jesse Klotz,
Michael Deibert,
Baumeister.

August 4. 4m

Warnung.

Ich warne hiermit alle und jede Personen vor dem Ankauf von zwei Noten—die eine von $50 ohne die Interesen, und die andere von $60 ohne die Interesen—die ich auf den Pfingstmontag im Jahr 1856, an Philip Wertman, von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ausgestellt habe—indem ich keinen Werth dafür erhalten habe, und sie auch folglich nicht bezahlen werde.

Joseph Roth, Waschington.

Juli 28, 1858. *3m

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.

Eine Karte

Von Dr. James M. Jarrett, vom Neuyork Lungenkranken-Haus.

Meine Verbindung mit dem obigen Institute, für die letztverfloßenen 8 Jahren, als Haupt-Arzt, und ein 12 Jahre langes andächtiges Studium der Heilung von Pulmonary Consumption und ihrer gleichartigen Krankheiten, zusammen mit meinen unübertrefflichen Gelegenheiten und Vorzügen von pathologischen Untersuchungen — mit der Hülfe eines ausführlichen Systems von Medizinischer Inhalation—hat mich in den Stand gesetzt, mich zu einer entscheidenden, direkten und glücklichen Cursus, für die Heilung aller Krankheiten der Gurgel, der Lungen und den Luftröhren zu bringen. — Durch die Einathmung wird der Dunst und die heilenden Eigenschaften der Medizinen direkt an die erkrankten Organen und die Bedeckung gebracht. Ich schreibe nicht die Einathmung von legend Medizinen vor, während die allgemeine Behandlung ausgeschlessen wird; und obschon ich es als gut und helfend in der Behandlung von diesen furchtbaren und oft tödtlichen Krankheiten ansehe, so erachte ich es als sehr nothwendig, daß ein jeder Patient beides die allgemeine und locale Behandlung haben sollte.—Das Glück meiner Behandlung in den obigen Krankheiten, und das Institut über welches ich die Ehre hatte so lange zu presediren, sind zu gut bekannt, um eine Lobrede von mir zu erhalten.—Auf das Ersuchen von vielen meiner privat und professionellen Freunden, durch deren menschenfreundliche Hülfe, die obige Wohlthätigkeit so lange und liberal unterstützt wurde, und nach reiflicher Ueberlegung, habe ich mich entschlossen Anstalten zu treffen, welche die Nützlichkeit meiner Erfahrung und Behandlung in den Erreich von allen bringen wird, und daß ich mich daher nicht allein auf die beschränken werde, welche das Krankenhaus selbst besuchen, oder die welche noch fähig sind bei mir in meiner Offis anzurufen. Hoffend daher daß diese Anstalten allgemeine Zufriedenheit geben, beides zu meinen professionellen Brüder und dem Publikum, wollte ich ehrerbietigst schließlich bekannt machen, daß ich nun persönlich oder durch Brief, in Bezug auf alle obige Krankheiten consultirt werden kann, und daß die Medizinen, die nämlichen die in dem Institute gebraucht werden, zubereitet für jeden einzelnen Fall, Einathmungs-Vapors, Medizinische Einathmer, u. s. w., durch Expreß nach irgend einem Theil der Vereinigten Staaten und den Canadas gesandt werden.

Bedingungen.—Meine Bedingungen für die Behandlung, durch Briefe sind wie folgt: $12 per Monat für einen jeden Patient, worin Medizin hinlänglich für einen Monat eingeschlessen ist; gleichfalls Einathmungs-Vapor und Einathmungs-Apparat. Bezahlung wie folgt: $6 zu bezahlen an den Expreß Agenten bei dem Empfang der Medizinen, und die Bilanz von $6 nach Verlauf des Monats, wenn der Patient curirt oder gänzlich mit der Behandlung zufrieden ist.—Patienten, wenn sie eine vollständige Geschichte ihrer Lage geben, so wie die Symptomen in voll, können sowohl durch Briefe behandelt werden, als auch nach persönlicher Untersuchung. Patienten welche sich der Behandlung von Dr. Jarrett unterwerfen, können versichert sein, daß eine plötzliche und permanente Linderung sich einstellen wird, indem es selten nöthig ist, daß er einen Patient mehr als 30 Tage behandelt. Briefe um Rath werden prompt geantwortet. — Wegen dem Näheren addresire

James M. Jarrett, M. D.

No. 280. Broadway, Ecke der 12ten Straße, N. Y.

P. S.—Aerzte und andere welche die City besuchen, sind ehrerbietigst eingeladen an dem Krankenhaus anzurufen, allwo viele interessante Fälle in Augenschein genommen werden können, und allwo unsere verbesserte Apperate für Inhalation von heilbarem Vapor gesehen und inspektirt werden können.

August 4. 1858. nq6m

Der wohlfeile

Grozerie-Stohr,

In der Stadt Allentaun.

E. Fenstermacher und Sohn,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum anzuzeigen, daß sie den

Wohlfeilen Grozerie-Stohr,

am Ecke der 10ten und West-Hamilton-Straße der Stadt Allentaun, wieder käuflich an sich gebracht haben, und daß sie nun gesonnen sind für **Bargeld** weit wohlfeiler als je zu verkaufen.

Ihr gegenwärtiger Stock von Grozerien ist ein herrlicher und ausgedehnter, und wird gewiß an Güte und Billigkeit in dieser Stadt nicht übertreffen—derselbe besteht zum Theil aus

Kaffee, Zucker, Molasses, Thee, alle Arten Gewürze, und kurz Alles das man in einem solchen Stohr sucht.

Ferner:—Halten sie alle Arten Mehl beim Klein- und Groß-Verkauf auf Hand, wobei sie immer nur die beste Qualität sich bemühen werden, zum Verkauf anzubieten. Auch verkaufen sie alle Arten Getraide bei irgend einer Quantität die verlangt wird, an den allerniedrigsten Bargeld Preißen.

☞ Sie kaufen auch zu jederzeit alle Arten Getraide, so wie überhaupt alle Arten Landes-Produkte, wofür sie immer den höchsten Marktpreiß bezahlen.

Dankbar für bereits genoßene Kundschaft, bitten sie um ferneren geneigten Zuspruch, welchen sie sich durch billige Preiße und gute Waaren dann zuzusichern gedenken.

E. Fenstermacher und Sohn.

Allentaun, August 4, 1858. nq6v

Concert.

Von vielen Seiten aufgefordert und um musikalischer Interesse zu unterhalten, so hat der Weißenburg „Jugendliche Quartett-Verein" sich entschlossen ein Concert zu geben auf Samstags den 14ten August nächstens, unweit dem Hause von Nathan Kreßly, in besagtem Taunschip. Der Weißenburg Gesang-Verein wird ebenso durch Vocal Musik die Anwesenden angenehm unterhalten, und der jugendliche Sing-Chor der Schule des Unterzeichneten wird durch den Vortrag von Kinderliedern das Seinige beitragen zur Erhöhung dieses Festes. Anfang: Vormittags um 9 Uhr. Alle Freunde der Musik sind herzlich eingeladen uns zu besuchen—und es wird an Nichts fehlen die Anwesenden angenehm zu unterhalten.

Sollte das Wetter ungünstig sein, so soll das Concert auf den nächst darauffolgenden Samstag statt finden. Im Antrag der Committee.

G. Sautter, Lehrer.

August 4. nq2m

Fluid-Lampen, so wie auch Fluid und Camphine, zu haben bei J. B. Moser.

12 Schullehrer verlangt.

In dem Weißenburg, Lecha Caunty, Schul-Distrikt werden 12 wohl-qualificirte Schullehrer verlangt, welche sowohl in der Englischen als der Deutschen Sprache Unterricht zu geben im Stande sind. Auf Dienstags den 24sten August wird das Examen der Lehrer stattfinden und zwar am Gasthause des Hrn. Joshua Seiberling in obenbesagtem Taunschip—zu beginnen um 9 Uhr Morgens, zu welcher Zeit der Caunty-Superintendent gegenwärtig sein, und die Examination leiten wird. Das festgesetzte Salarium ist $27 per Monat und von da abwärts, je nach dem Grade der Certificate, und die Schule soll 4 Monaten dauern. Die Sub-Committeen sind ersucht sich unfehlbar einzufinden, indem kein Applikant der nicht bei der Prüfung gegenwärtig ist, eine Schule zuerkannt haben soll.

☞ Auch wünscht das Board bekannt zu machen, daß es Niemanden erlaubt ist, Kinder aus diesem in einen anderen Distrikt in die Schule zu senden, ohne Erlaubniß der Direktor-Board—es sei denn daß es auf eigene Kosten geschieht. — Auf Befehl der Board.

Salomon H. Appel, Sec.

August 4. nq3m

16 Schullehrer verlangt.

16 Schullehrer werden in dem Nieder-Macungie Schul-Distrikt verlangt. Applikanten werden angenommen am Freitag den 20sten August, an welchem Tage der Caunty-Superintendent gegenwärtig sein wird um die Applikanten zu examiniren. Die Examination nimmt ihren Anfang um 9 Uhr des Morgens, am Hause von Chas. H. Knauß, in Millerstaun. Die Schulen sollen 4 Monaten dauern, und das Salarium ist $25 per Monat. Auf Verordnung der Board.

David Danner, Secretär.

August 4. nq3m

17 Schullehrer verlangt.

5 Männliche- und 12 Weibliche-Lehrer werden verlangt für den Allentaun Schul-Distrikt.—Applicationen werden angenommen bis den 17ten August 1858, an welchem Tage der Caunty-Superintendent gegenwärtig sein und eine Examination mit den Applikanten anstellen wird.—Die Examination wird um 9 Uhr Morgens ihren Anfang nehmen.—Die Schulen sollen am 1sten September ihren Anfang nehmen und 8 Monaten dauern.—Auf Befehl der Board.

E. R. Newhard, Sec.

Allentaun Juli 14. 1858 nq3m

12 Schullehrer verlangt.

12 Schullehrer werden in dem Salzburg Schul-Distrikt verlangt. Die Examination wird stattfinden auf Montags den 30sten August, am Hause von Allen Appel, in besagtem Taunschip, wann und woselbst der Caunty-Superintendent gegenwärtig sein wird. Die Schulen sollen 5 Monaten dauern. Auf Befehl der Board.

C. B. Kemmerer, Sec.

August 4. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Hootz, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Dennis W. Hootz,
Jonas Hootz, } Adm'ors.

August 4. nq6m

A. H. C. Brocken

No. 22, Cliff-Straße, Neuyork,

Verfertiger von

Glas-Röhren, Homöpathischen Gläschen, Graduirte Maße, Nursing-Botteln, u. s. w.

Glas Waaren für Chemisten, Druggisten, Perfumers, Potographers, ꝛc.—Grüne Glas-Waaren bei dem Pack.—Ein liberaler Discount für den Handel wird nachgelaßen.—Bestellungen von Land-Druggisten und Händler werden erbeten.—Eine Preis-Liste wird auf Ersuchen gesandt.

August 4.-1858. nq3M

Neue Stätschlinie.

Unterzeichneter gibt hierdurch Nachricht, daß er unlängst eine neue Stätschlinie zwischen Schnecksville und Allentaun errichtet hat. Passagiere werden an billigen Bedingungen befördert. Besonders ist diese Linie für Geschäfts-Leute zwischen genannten Städten bequem, indem er jeden Montag und jeden Donnerstag von Schnecksville nach Allentaun und wieder zurück fährt, wodann Solche die es wünschen ihre Geschäfte versorgen, oder Güter durch ihn erhalten können. Er bittet um geneigten Zuspruch.

Stephen Smith.

Juli 21, 1858. nq6v

George Wenner,

bei

Horner und Mac Cann,

Commißions-Kaufleute,

No. 311 und 313 Nord Front Straße, oberhalb der Vine Straße,

Philadelphia.—Pa.

April 21, nq—6v

Perfumereien.

Extracts für das Halstuch, Pomatums, Haar-Oehl, Colognes, Fänco Seife, Rasir-Cream und Seife, Bay Rums, Aromatic Vinegar, Zahn-Paste und Pulver, und Haar-, Nägel-, Zahn- und Rasir-Bürsten, zu verkaufen an dem wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. nq6v